

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

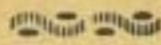
② **Carl Bulcke**
Schwarz = weiß = hellgrün

Ein Studenten-Roman

5. und 6. Tausend

Preis: Mark 5.—, gebunden Mark 6 50

Das Buch eines Menschenkenners! Eine bei aller Objektivität geradezu glänzende Satire auf das ungesunde Streber- und Protektionswesen (hier das feudale Korps, der „Bund, der alles macht“!), dem auch die vornehme Natur, wie der Held des Romans, nur zu leicht sein Bestes opfert. Freilich Herbert Graumann findet in der „schönen, stolzen, klugen Frau“ die Retterin, den Menschen, der ihm den sittlichen Halt, den „inneren Wert“ zurückgibt.



Edith Gräfin Salburg
Student Leoni

Roman

4. Tausend

Preis: Mark 3.—, gebunden Mark 4 50

Ein echter Salburg! Eines von den seltenen Büchern, die „Aktuellstes“ rein künstlerisch behandeln, in Form und in Inhalt. „Student Leoni“, unter diesem schlicht-vielsagenden Titel erhebt vor uns ein durch den Reichtum und den Glanz seiner Farben bestickendes Bild. In edler Sprache werden mit geradezu verblüffender Sachkenntnis, rücksichtslos wahr und doch peinlich unparteiisch, des heutigen Italiens politische, wirtschaftliche, religiöse, kurz im weitesten Sinne kulturelle Zustände mit ihrer inneren und äußeren Zwiespältigkeit ausgezeichnet, wird diese ganze, reizvoll-ruheloze romantische Seele bis in ihre verborgensten Winkel hinein enthüllt.

Um weitere freundliche Verwendung bittet

hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Oktober 1918.

B. Glischer Nachfolger.

Noch rechtzeitig zu Weihnachten und den Auf-
führungen durch den Goethebund usw.

erscheint

das 5. bis 6. Tausend

② **„Das Christus-
drama“**

von

Walther Nithack = Stahn

Pfarrer der Gedächtniskirche zu Berlin

Paul Schlenker schrieb im „Berliner Tageblatt“:
„Vom handlungsreichsten Drama der Weltgeschichte gibt dieser theologische Poet nichts als Handlung. Mit bewunderungswürdiger, bei einem Kanzelredner doppelt erstaunlicher Entfaltung verzichtet er auf alles Dogmatische, auf alles Lehrhafte, auf jede moralisierende Nebenwendung; frei von Salbung und Salbaderei stellt er auf die Bühne, was ihm die Evangelien zeigten. Kein Wort, das nicht aus einer am Ereignis beteiligten Menschenseele gesprochen wäre! Sein beherrschtes Gefühl strömt unmittelbar in den Stoff und gibt diesem eine künstlerische Form.“

Der „Tag“ schreibt:

„... durch den Strom aufrichtigen, innigen Empfindens, warmen, quellenden Gefühlens, einer Sehnsucht, eines Glaubens an die Erfüllung dieses Ideals.“

Die „Breslauer Zeitung“ schreibt:

„... Das ganze Werk ist die Kundgebung eines tief religiösen Mannes und eines sehr bedeutsamen dichterischen Talentes. In der vorzüglichen Wiedergabe einzelner Gestalten hat Nithack = Stahn gezeigt, daß er Ungewöhnliches zu leisten vermag.“

Nur in vornehmem Geschenkeinband
gebunden Ladenpreis M. 4.50 und
10% Teuerungszuschlag.

Auf beliegendem Bestell-
schein bar mit 40% u. 11/10

Da infolge der Papierknappheit die neue Auf-
lage nur beschränkt ist, bitten wir rechtzeitig
und ausreichend zu bestellen.

Felix Lehmann Verlag G. m. b. H.
Charlottenburg 2